
DIE AM HÄUFIGSTEN AUFTRETENDEN FRAGEN

FAQ C-A-TOURNIQUET®

WIE ERKENNE ICH EINE STARKE BLUTUNG?

- > Rhythmisch, spritzende Blutung (arterielle Verletzung)
- > Große Blutlache (auf festem Untergrund, auf z.B. Sand, Kiesel etc. keine Rückschlüsse auf Blutverlust möglich)

WIE LANGE KANN MAN EIN C-A-TOURNIQUET® AM PATIENTEN BELASSEN?

- > Etwa 2 Stunden, danach sollte man das Tourniquet nur unter ärztlicher Aufsicht öffnen, es kann zum Reperfusionssyndrom (Kompartmentsyndrom) kommen.
- > Bei einer Transportzeit von bis zu 30 Minuten bis in eine versorgende Einrichtung; für die Dauer dieses Transports; bis zu fünf Stunden; ab 2 Std. statistisch steigendes Risiko von Gewebe- bzw. Nervenschäden

WANN SOLLTE ICH EIN C-A-TOURNIQUET® ANLEGEN?

- > Bei lebensgefährlichen Blutungen/multiplen Blutungsquellen an einer Extremität
- > Keine Erreichbarkeit der eigentlichen Verletzung
- > Einklemmung des Patienten
- > Mehrere Verletzte mit Blutungen
- > Schwere Blutung der Extremitäten bei gleichzeitigem kritischem A, B oder C Problem
- > Im Rahmen der Versorgung bzw. des Arbeitsalgorithmus cABCDE als:
 - > Initiale Maßnahme zur schnellen, effizienten und temporären Blutstillung
 - > Eskalierende Maßnahme, wenn andere Maßnahmen nicht wirksam sind.

WIESO REICHT NICHT EIN „DREIECKSTUCH“ ZUM ABBINDEN?

- > Es kann nachweislich nicht genug Druck erzeugt werden, um eine lebensbedrohliche Blutung schnell und effektiv zu stoppen.
-

KÖNNEN C-A-TOURNIQUETS® AUCH BEI KINDERN ANGEWENDET WERDEN?

- > Ja, Studien haben gezeigt, dass C-A-Tourniquets® auch bei Kindern angewendet werden können.

KANN ICH BEI DER ANLAGE DES C-A-TOURNIQUET® ETWAS FALSCH MACHEN?

- > Falscher Anlageort
 - > Zu geringe Vorspannung (drei Fingerkuppen dürfen nicht mehr unter das Klettband passen)
 - > Wird ein Tourniquet zu hoch, z.B. an einem vom Körper weggestreckten Arm über dem Schultermuskel angelegt, kann es durch Bewegungen nach der Tourniquet-Anlage zu einer Lockerung des Tourniquets kommen. Deshalb gilt: Immer eine Handbreit körperfern des Gelenks. Niemals direkt auf Gelenken, Wunden, Frakturen anlegen!
 - > Zu geringes Zudrehen des Knebels z.B. aufgrund von Schmerzangaben des Patienten
 - > Fehlende anschließende Pulskontrolle; Stoppen der Blutung UND fehlender distaler Puls verifizieren die korrekte Anlage
 - > Fehlendes Re-Assessment nach jeder Maßnahme/ Bewegung am Patienten.
-

MEDICAL SALES CONSULTANTS AUSTRIA GMBH

Wachaustrasse 13, 3123 Neustift, Austria
T: +43 2786 631 38, E-Mail: info@medicalsca.com
Web: www.medicalsca.at

MEDICAL SALES CONSULTANTS GERMANY GMBH

Vor dem Schonekindtor 13, 59494 Soest, Germany
T: +49 2921 969 78 50, E-Mail: info@medicalsca.de
Web: www.medicalsca.de